Dalaas-Wald.Info

Nachrichten aus der Gemeinde Dalaas / August 2015



Volksschule mit Obst- und Gartenbauverein im Einsatz für die Honigbienen!

Dalaas-Wald-Info



Liebe Mitbürger/innen von Dalaas-Wald!

Wenn auch seit der aktuellen Gemeindevertretungswahl schon wieder viel Zeit vergangen ist und die neue Gemeindevertretung bereits mitten in ihren Projekten steckt, ist es mir ein Herzensanliegen mich mit großer Demut für das sensationelle Ergebnis und das wiederholt entgegengebrachte Vertrauen bei allen Dalaaser und Waldner Bürger/innen recht herzlich zu bedanken!

Mein Dank gilt aber vor allem auch den Verantwortlichen der vergangenen Gemeindevertretung, die es gemeinsam möglich gemacht haben, in unserer Gemeinde erstmals eine Mehrheitswahl durchzuführen. Frei nach Neil Armstrong, mag dies ein kleiner Schritt für uns aber ein großer Schritt für unsere Gemeinde mit ihrer Vorgeschichte gewesen sein. Um bei dieser Metapher zu bleiben - für mich persönlich war es die "Mondlandung von Dalaas". Diese Mehrheitswahl wird einen wichtigen und bleibenden Platz in den Geschichtsbüchern unserer Gemeinde einnehmen.

Zurück in die Gegenwart, freut es mich, dass wir gemeinsam mit einer sehr motivierten Gemeindevertretung mit vielen neuen Ideen bereits wieder zahlreiche wichtige Themen für unsere Gemeinde in Angriff nehmen konnten und es derzeit überall in der Gemeinde und im ganzen Tal "zu poppen" beginnt. Kennt ihr die Situation, wenn man Popcorn macht? Man gibt den Mais in die Pfanne, die richtigen Zutaten dazu und dreht den Herd auf Volllast. Man wartet und wartet und nichts passiert. Man erhöht noch einmal den Einsatz und gibt noch mehr Gas. Immer noch nichts passiert. Doch dann - plötzlich. Popp - popp - popp,popp, - popp,popp, - es geht los - überall und unaufhaltsam! Genau dieses Gefühl habe ich derzeit im ganzen Klostertal - es beginnt kräftig zu poppen. Es entstehen zahlreiche neue Projekte und Initiativen - überall und unaufhaltsam. Ein Beispiel - allein im Bereich des Tourismus werden in den kommenden zwei Jahren in unserem Tal 100 Mio. Euro investiert - und auch wir sind mit dem Großprojekt "Arlberg Chalets" mit dabei!

Ein Sprichwort von Johann Wolfgang von Goethe sagt: "Der Erfolg hat drei Buchstaben – TUN!" Er hat recht - und ich freue mich jeden Tag aufs Neue, zumindest zu versuchen - gemeinsam mit einem sehr engagierten Team in der Verwaltung aber auch in der Gemeindevertretung - das Beste für unsere Gemeinde zu tun!

Euer Bürgermeister

Christian Gantner



In die VOGEWOSI-Wohnanlage Dalaas werden im November elf Parteien einziehen.

Dalaaser Wohnbauoffensive

Es ist sehr erfreulich, dass wir immer wieder erfahren dürfen, dass in unserer Gemeinde eine sehr große Nachfrage nach Wohnraum herrscht. Dies bestätigen auch die steigenden Zahlen bei den Einwohnerzählungen, was für eine Talgemeinde eine Besonderheit darstellt. "Ich sehe es als eine existenzielle Aufgabe einer jeden Gemeinde, nachhaltig leistbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Es freut mich sehr, dass sich immer mehr junge Leute entscheiden in der Gemeinde zu bleiben oder sogar nach Dalaas und Wald zurück zu kehren!", unterstreicht Bürgermeister Christian Gantner die Wichtigkeit der bedarfsgerechten Wohnraumschaffung.

Um diesem Trend gerecht zu werden, initiierte die Gemeinde Dalaas die "Wohnbauoffensive Dalaas-Wald". Gemeinsam mit privaten und gemeinnützigen Wohnbauträgern werden hier in den kommenden Jahren insgesamt 44 neue Wohnungen geschaffen.

In einem ersten Schritt wurden in Wald am Arlberg durch einen privaten Investor acht sehr attraktive neue Mietwohnungen gebaut und zwischenzeitlich auch schon an die Mieter übergeben. Durch die Errichtung der neuen VOGEWOSI-Wohnanlage in Dalaas stehen ab Ende Oktober hier nochmals elf moderne Wohnungen in verschiedenen Größen zur Verfügung. Auch hier wurde die Zuteilung der Wohnungen bereits durchgeführt und die zukünf-

tigen Mieter stehen bereits fest. Neben diesen Mietobjekten soll mit den zwei weiteren Projekten vor allem auch dem hohen Bedarf nach leistbarem Eigentum nachgekommen werden.

Beim Tennisplatz in Wald am Arlberg baut die Firma "Grabher - Der Baumeister" aus Hohenems eine Wohnanlage mit sechs Eigentumswohnungen. Die Bewilligungsverhandlung für dieses Projekt wurde bereits abgehalten und es soll im Frühjahr 2016 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Interessenten für dieses Projekt mögen sich bitte direkt mit der Baufirma (Schloßplatz 2, 6845 Hohenems, Tel.: 05576/72 521, E-Mail: grabher@grabher.at) in Verbindung setzen.

Im Bereich Obermarias hat zwischenzeitlich die "Alpenländische Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft" ein Grundstück erworben. Auf diesem Grundstück sollen zwei Baukörper mit jeweils neun Wohnungen errichtet werden. In einem Haus sollen Mietwohnungen und im zweiten Haus Miet-Kauf-Wohnungen angeboten werden. Das Detailprojekt befindet sich derzeit in der Planung und soll bei entsprechender Nachfrage ebenfalls im kommenden Jahr gestartet werden. Bei Interesse an einer der beiden Wohnungsvarianten bitten wir um unverbindliche Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Dalaas. Wir werden die Interessenten weiter vermitteln.

Wohnbauoffensive Dalaas-Wald:

Projekt 1:

Name: "Ortlieb-Wald" Anzahl Wohnungen: 8 Art: Mietwohnungen Baubeginn: Herbst 2014 Fertigstellung: Sommer 2015 Aktueller Status: bezogen

Projekt 2:

Name: "VOGEWOSI-Dalaas" Anzahl Wohnungen: 11 Art: Mietwohnungen Baubeginn: Herbst 2014 Fertigstellung: Herbst 2015 Aktueller Status: fertig gestellt

Projekt 3:

Name: "Grabher-Wald" Anzahl Wohnungen: 6 Art: Eigentumswohnungen Baubeginn: Frühjahr 2016 Fertigstellung: Sommer 2017 Aktueller Status: bewilligt

Projekt 1:

Name: "Alpenländische-Dalaas"
Anzahl Wohnungen: 12 (2 Gebäude)
Art: 6 Mietwohnungen
6 Miet-Kaufwohnungen
Baubeginn: Sommer 2016
Fertigstellung: Herbst 2017
Aktueller Status: Detailplanung



Unsere Betriebe sind Motor in der Gemeinde...

Betriebe als Motor unserer Gemeinde

In gewohnter Art und Weise laden wir auch in der aktuellen Ausgabe des "Dalaas-Wald.Info" wieder Betriebe unserer Gemeinde ein, sich in einem kleinen Firmenporträt vorzustellen. Wir möchten somit einerseits ihre großartigen Leistungen einem breiten Publikum präsentieren, uns aber vor allem bei den Betrieben für ihre Arbeit und ihr Vertrauen in unsere Gemeinde sowie die gesamte Region bedanken.

Baby- und Kinderbauernhof Berthold ... denn Urlaub am Bauernhof ist trendy!

Familiäre Werte und die Pflege des bäuerlichen Lebens, aber auch die Jagdtradition werden in der Familie Berthold tagtäglich gelebt.

Im Jahr 2011 wurde das 300 Jahre alte Bauernhaus in der Dalaaser Parzelle Poller komplett renoviert und als Babyund Kinderbauernhof durch Susann und Johannes Berthold wiedereröffnet. Unbeschwerte Urlaubstage und garantiert keine Langeweile bieten das junge Paar auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb. Eingebettet in einer herrlichen Bergkulisse liegt der Bauernhof auf rund 900 Meter Seehöhe und bietet einen herrlichen Ausblick auf das Klostertal.

Zwei Ferienwohnungen mit moderner und kindergerechter Ausstattung laden die Gäste zum gemütlichen Verweilen ein. Angefangen von der Wickelauflage bis hin zum Baby- und Kinderspielzeug steht alles zur Verfügung.

Im Garten befindet sich ein liebevoll gestalteter Spielplatz mit Sandkasten und Schaukel. Aber auch wenn das Wetter mal schlecht ist, gibt es im Baby- und Kinderbauernhof Berthold genügend Angebot an Spiel und Spaß im Haus. Für die größeren Gäste gibt es neben dem legendären Bauernhofquiz mit Stalldiplom auch die Möglichkeit, gemeinsam mit der Hausherrin schöne Bastelarbeiten aus Naturmaterialien herzustellen oder mit den Ziegen Gretel und Heidi einen ausgiebigen Waldspaziergang zu machen.

Als größtes Highlight entpuppt sich jedoch bei Groß und Klein die Fütterung der zahlreichen Tiere am Hof. Viele Gäste kommen aus der Großstadt und haben oft überhaupt keinen Kontakt zu Tieren. Umso mehr wird diese Nähe zu den Tieren geschätzt und als unvergessliches Urlaubserlebnis in Erinnerung bleiben.

Aber auch kulinarisch werden die Gäste mit hausgemachten Produkten bereits beim Frühstückstisch verwöhnt. Ob Marmelade oder Hirschsalami, Eier oder frisches Obst, bei Berthold's steht Regionalität an erster Stelle.

KONTAKT:

Baby- und Kinderbauernhof Berthold Susann und Johannes Berthold Poller 78 6752 Dalaas Tel.: 05585/20120 Handy: 0676/7530889

HF Fotografie Fotografieren - zeichnen mit Licht

Fotografie bedeutet aber auch ständig die Augen offen zu halten, Perspektiven zu wechseln, neues ausprobieren, dokumentieren. Emotionen und Gefühle zu wecken und zu vermitteln. Jeder der fotografiert könnte wahrscheinlich noch seine eigene Definition hinzufügen. Bereits als Kind war Hans Fritz aus Wald am Arlberg fasziniert von Fotografie, besonders dann, wenn er Zeit in der Dunkelkammer seines Onkels verbringen konnte und Fotos, die er mit der Kamera seines Onkels gemacht hat, selbst entwickeln durfte. Erst nach der Lehrzeit als Elektroinstallateur kaufte er sich seine eigene Kamera, eine ganz einfache Spiegelreflexkamera aus der ehemaligen DDR.

Heute leben wir längst im digitalen Zeitalter und nie wurden so viele Bilder gemacht wie heute. Wie viele dieser Bilder werden aber nach Jahren noch existieren? Kann der Berufsfotograf heute noch überleben?

Als Hans Fritz die zweisemestrige Ausbildung "Masterclass Photography" machte, erkannte er schnell, wie wichtig es ist, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und anderen Fotografen, die sich oft in eine bestimmte Richtung spezialisiert haben, über die Schulter zu schauen. Ihm ging es nicht um das Diplom, sondern er erkannte schnell, dass man sich auch im Bereich der Fotografie immer weiter entwickeln kann.



...und schaffen wichtige Arbeitsplätze vor Ort.

Seit April 2014 hat Hans Fritz das Gewerbe als Berufsfotograf. Er liebt vorallem den Kontakt zu den Menschen. Derzeit liegt sein Schwerpunkt bei der Fotografie des Menschen - Familien, Porträts, Kinder, Hochzeiten, Events aber auch Menschen mit Tiere oder bei ihrer Arbeit. Mit Spannung erwartet er seine neuen Aufträge im Bereich Produktfotografie, Werbung sowie Architektur.

In nächster Zeit eröffnet Hans Fritz sein eigenes Fotostudio in Wald am Arlberg. Auf 75 Quadratmeter wird das Angebot und die Möglichkeiten für seine Kunden erweitert.

Hans Fritz freut sich, auf die Wünsche der Kunden einzugehen und jedem Kunden vor Augen führen zu können, welches Potential in jedem Einzelnen steckt, wenn er "ins rechte Licht gerückt wird", wie er meint.

KONTAKT:

HF Fotografie
Hans Fritz
Arlbergstraße 5 I
6752 Wald am Arlberg
Tel.: 0664/5 | 6 | 176 |
hans.foto@gmx.at
www.hans-foto.com

Computer Werkstatt XiSeven

Seit bereits 20 Jahren beschäftigt sich Mario Drißner mit Computern und Technik und im Jahr 2012 erfüllte sich dann sein Kindheitstraum. Mit der Eröffnung seiner XiSeven Computer Werkstatt startete er in die Selbständigkeit. So bietet die XiSeven Computer Werkstatt professionelle Dienstleistungen rund um Computer, Netzwerke und Internet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei beim Support für Privatanwender und Kleinunternehmer, wobei stets individuelle, auf die Bedürfnisse jedes einzelnen zugeschnittene Dienstleistungen angeboten werden. Zu den Kernaufgaben von XiSeven gehören Lösungen rund um allgemeine Computerprobleme, Viren, Software- und Hardwarefehler. Für Internetauftritte werden passende CMS Lösungen angeboten. Aber auch die Vernetzung von Geräten der EDV und im Home Entertainment Bereich sowie die zentrale Datenverwaltung und Datensicherung werden von Mario Drißner angeboten. Nach bester Beratung und Planung erbringt er die notwendigen Dienstleistungen grundsätzlich vor Ort. Unter seinem Motto "Individuelle Probleme - Individuelle Lösungen zu fairen Preisen" steht Mario Drißner gerne mit Rat und Tat zur Seite.

KONTAKT:

Computer Werkstatt XiSeven Mario Drißner Klostertalerstraße 55 6752 Dalaas Tel.: 0664/2877747 info@xiseven.com www.xiseven.com



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde!

Die Gemeindewahlen sind vollbracht und es ist mir vorweg ein Bedürfnis, mich für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Wähler/innen aber auch zur Nominierung als Vizebürgermeister recht herzlich zu bedanken! Mein Dank gilt auch den Initiatoren der alten Gemeindevertretung für die Weitsicht, die Parteifarben in unserer Gemeinde im Hintergrund zu lassen und eine Einheitsliste zu gründen. Es heißt nun aus dem einen oder anderen Fehler der Vergangenheit zu lernen, zuversichtlich zu sein und nicht ständig darüber zu diskutieren, was man anders oder besser machen hätte können. "Miteinander und Füreinander" - nur so können wir zukünftig für unsere Heimatgemeinde Dalaas-Wald GEMEINSAM erfolgreich sein! Das beweisen auch schon einige laufende Projekte, wie zum Beispiel die Wohnanlagen, der Jugendtreff usw. die bereits kurz vor der Fertigstellung sind. Mir ist es auch in naher Zukunft ein persönliches Anliegen, dass sich alle Mitbürger/innen aber speziell junge Familien in unserer Gemeinde wohl fühlen und ansässig bleiben. Zudem muss weiterhin Vorsorge getroffen werden, dass auch dementsprechend neue Arbeitsplätze vorhanden sind. Ich wünsche mir weiterhin eine offene und ehrliche Gesprächsbasis, so wie ich sie bereits erfahren durfte und möchte ein Gemeindevertreter für alle Anliegen unserer Mitbürger/innen sein.

Euer Vizebürgermeister Martin Burtscher



Die neu gewählte Gemeindevertretung Dalaas bei der Konstituierenden Sitzung am 8.April 2015.

Gemeindevertretungswahl 2015

Bei der Gemeindevertretungswahl am 15. März 2015 kam in der Gemeinde Dalaas erstmals das Mehrheitswahlsystem zu Anwendung. Diese Art der Wahl wird entsprechend dem Gemeindewahlgesetz nur dann angewendet, wenn bis zum Stichtag - im gegenständlichen Fall war dies der 02. Februar 2015 - kein Wahlvorschlag einer Wählergruppe (Parteiliste) eingebracht wurde. Bei diesem Wahlsystem handelt es sich mit Sicherheit um die direktdemokratischste Möglichkeit der Nominierung der Gemeindevertretung und breiteste Meinungsfindung. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch allen im "alten" Gemeindeparlament vertretenen Parteifraktionen, die sich im Vorfeld einhellig und gemeinsam für diese Art der Wahl entschieden haben und den davor vereinbarten Grundsatz auch eingehalten haben. Nach den bekannten Turbolenzen der vergangenen Jahre ein sicher historischer Schritt für unsere Kommune.

Das System der Mehrheitswahl bietet wie kein anderes System die Möglichkeit sich fernab von Wählergruppen und Parteien "die besten Köpfe" für die Gemeindevertretung auszusuchen. Die einzelne Wählerin und der einzelne Wähler hatte bei der Stimmabgabe die freie Auswahl aus dem gesamten in die Gemeindevertretung wählbaren Personenkreis. Dazu zählten alle österreichischen und nichtösterreichischen Unionsbürger, welche spätestens am Wahltag

das 18. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Dalaas hatten. Im Vorfeld wurde als kleine Entscheidungshilfe vom Wahlkomitee eine alphabetische Auflistung mit Personen, welche bereits vor der Wahl ihr Interesse an der Mitarbeit in der Gemeinde bekundet hatten, zusammengestellt und jedem Wahlberechtigten zur Verfügung gestellt.

Bereits vor dem Wahltag erhielt jede und jeder Wahlberechtigte einen leeren Stimmzettel mit 36 (doppelte Mandatszahl) freien Feldern. Dort konnten die Wunschkandidaten eingetragen werden. In welcher Reihenfolge die Personen eingetragen wurden, hatte keine Bedeutung. Jede auf dem amtlichen Stimmzettel eingetragene Person erhielt eine Stimme. Entsprechend der freien Felder konnten maximal 36 Personen eingetragen werden. Es musste mindestens eine Person am Stimmzettel angeführt sein, damit dieser auch gültig war. Jene 18 Personen mit den meisten Nennungen bilden nun das neue Gemeindeparlament von Dalaas. Die 18 darauffolgenden Personen üben das Amt der Ersatzgemeindevertreter aus. Bei der Gemeindevertretungswahl 2015 waren insgesamt 1.249 Gemeindebürger wahlberechtigt. 874 Personen nahmen ihr Wahlrecht in Anspruch, was einer Wahlbeteiligung von 69,98% entspricht. Von den abgegebenen Stimmen waren nur vier ungültig, 870 Stimmen entsprachen den Anforderungen des Gemeindewahlgesetzes und wurden als gültig

gewertet. Das angewandte Mehrheitswahlsystem bietet keine Möglichkeit der Bürgermeisterdirektwahl. Letzterer wird bei der Konstituierenden Sitzung aus der Mitte der Gemeindevertreter gewählt. Neben dem Bürgermeister wurden in der konstituierenden Sitzung vom 08. April 2015 auch noch der Vizebürgermeister, die Ortsvorsteherin, die Anzahl der Gemeinderäte sowie die Gemeinderäte selbst gewählt bzw. festgelegt. Unter reger Beteiligung der Bevölkerung und festlichen Klängen unserer beiden Harmoniemusikvereinen Dalaas und Wald am Arlberg wurde der amtierende Bürgermeister Christian Gantner wiederum in seinem Amt bestätigt und im Kristbergsaal als Bürgermeister wiedergewählt. Er startet nach seiner erstmaligen Wahl im Jahre 2005 somit in seine dritte Amtsperiode. Als Vizebürgermeister wurde Martin Burtscher aus Dalaas gewählt. Bei der Festlegung der Anzahl der Gemeinderäte und bei der Auswahl der Personen wurde von der Gemeindevertretung auch ein besonderes Augenmerk auf eine ausgeglichene Verteilung zwischen den beiden Ortsteilen gelegt.

Die Mitglieder in den Ausschüsse, Komissionen und Nominierte in die verschiedenen Genossenschaften und Gesellschaften wurden schließlich in der I. Sitzung der neuen Gemeindevertretung am 22. April 2015 nominiert und in den jeweiligen konstituierenden Ausschusssitzungen gewählt.



Ein "Gemeindevortands-Selfie" vom neuen Gemeinderat.

Die neue Gemeindevertretung

Gemeindevertreter:

BGM Christian Gantner (728 Stimmen) VBGM Martin Burtscher (398 Stimmen) GR Willi Berthold (327 Stimmen) Ramon Zech (301 Stimmen) OV Claudia Margreitter (262 Stimmen) GR Hubert Burger (257 Stimmen) GR Guntram Schaiden (252 Stimmen) Walter Bilgeri (249 Stimmen) Heidi Liepert (244 Stimmen) Leopold Berthold (230 Stimmen) Severin Bickel (229 Stimmen) Klaus Engstler (200 Stimmen) Christian Melmer (199 Stimmen) Klaus Studer (193 Stimmen) Barbara Noch-Fritz (184 Stimmen) Johannes Berthold (184 Stimmen) Norbert Dönz (177 Stimmen) Dorota Pohl (174 Stimmen)

Ersatzmitglieder

Alexandra Kapeller (172 Stimmen) Werner Nußbaumer (171 Stimmen) Karl Ertl (156 Stimmen) Martin Fritz (155 Stimmen) Sylvia Fritz (155 Stimmen) Paul Gantner (153 Stimmen) Roland Salzgeber (145 Stimmen) Felix Gantner (135 Stimmen) Tobias Margreitter (134 Stimmen) Andrea Burtscher (132 Stimmen) Manfred Tax (132 Stimmen) Christoph Hueber (127 Stimmen) Ramona Remta (III Stimmen) Walter Neuhauser (104 Stimmen) Bernhard Reisinger (94 Stimmen) Erich Simma (93 Stimmen) Johannes Neuhauser (89 Stimmen) Herlinde Tschohl (88 Stimmen)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde!

Ich möchte mich zu Beginn meines Beitrages recht herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das bei der Gemeindevertretungswahl wiederum entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich betrachte es nicht als Selbstverständlichkeit und ich werde weiterhin versuchen, mit großem Einsatz für unsere Gemeinde zu arbeiten.

Als Obmann des Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschusses liegt mir bereits seit mehreren Jahren das Thema Energie sehr am Herzen. Wie ihr wisst, konnten wir in diesem Bereich mit "SONJA …sag ja zur Sonne!", "HELMUT …Mut zu hellen Ideen!", "EMMA …wir schaffen es nur zemma!" und vielen mehr bereits zahlreiche über unsere Landesgrenzen hinaus anerkannte Projekte verwirklichen.

Um in diesem Bereich weiter zu den besten und nachhaltigsten Gemeinden des Landes aufschließen zu können, möchte ich als nächsten Schritt gemeinsam mit dem Umweltausschuss und der Gemeindevertretung ein Beitritt zum "e5-Programm" diskutieren. Dadurch würde unsere Gemeinde eine professionelle Beratung und Betreuung im Bereich der Nachhaltigkeit bekommen und noch mehr Ressourcen und schlussendlich auch Geld sparen können!

Euer Gemeinderat Hubert Burger

Der neue Gemeindevorstand

Bürgermeister

Christian Gantner Tel.: 0664/524 94 19 E-Mail: buergermeister@dalaas.at

Vizebürgermeister

Martin Burtscher Tel.: 0664/222 33 0 I E-Mail: martin.burtscher@experta.co.at

I. Gemeinderat

Willi Berthold Tel.: 0664/412 63 69 E-Mail: office@berthold-ferienwohnung.at

2. Gemeinderat

Hubert Burger 0664/173 29 97 E-Mail: hubert.burger@aon.at

3. Gemeinderat

Guntram Schaiden 0664/515 07 94 E-Mail: guntram.schaiden@hotmail.com

Ortsvorsteherin Wald am Arlberg

Claudia Margreitter Tel.: 0664/735 63 253 E-Mail: r.margreitter@aon.at



In verschiedenen Ausschüssen und Kommissionen werden die Weichen für unser Dorf gestellt.

Ausschüsse und Kommissionen

Bau- und Planungsausschuss

Obmann: Klaus Engstler Obmann-Stellvertreter: Willi Berthold Severin Bickel Martin Burtscher

Karl Ertl Paul Gantner Manfred Tax

Werner Nußbaumer

Finanzausschuss

Obmann: Norbert Dönz
Obmann-Stellvertreterin: Dorota Pohl
Leopold Berthold
Martin Burtscher
Klaus Engstler
Alexandra Kapeller
Ramon Zech

Land- und Forstwirtschaftsausschuss

Obmann: Christian Gantner
Obmann-Stellvertreter: Guntram Schaiden
Johannes Berthold
Walter Neuhauser
Roland Salzgeber
Erich Simma
Obmann der Alpe Spullers

Sozial- und Familienausschuss

Obfrau: Claudia Margreitter
Obfrau-Stellvertreterin: Dorota Pohl
Severin Bickel
Martin Fritz
Heidi Liepert
Barbara Noch-Fritz
Ramona Remta

Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss

Obmann: Hubert Burger
Obmann-Stellvertreter: Guntram Schaiden
Willi Berthold
Norbert Dönz
Christoph Hueber
Claudia Margreitter
Manfred Tax

Prüfungsausschuss

Obmann: Klaus Studer Obmann-Stellvertreter: Klaus Engstler Alexandra Kapeller Tobias Margreitter Ramon Zech

Tourismusausschuss

Obmann: Walter Bilgeri
Obmann-Stellvertreter: Christian Melmer
Susann Berthold
Karl-Heinz Beutel
Johannes Fritz
Andreas Heimpel
Christian Gantner

Kultur-, Jugend- und Sportausschuss

Obfrau: Heidi Liepert
Obfrau-Stellvertreterin: Barbara Noch-Fritz
Severin Bickel
Felix Gantner
Claudia Margreitter
Dorota Pohl
Ramon Zech

Berufungskommission

Vorsitzender: Klaus Studer Stellvertreter: Klaus Engstler Martin Burtscher Alexandra Kapeller Tobias Margreitter Ramon Zech

Abgabenkommission

Vorsitzender: Norbert Dönz Stellvertreter: Johannes Berthold Leopold Berthold Hubert Burger Barbara Noch-Fritz

Grundverkehrs-Ortskommission

Vorsitzender: Christian Gantner Walter Neuhauser Erich Simma Johannes Gantner



Das Projekt "Arlberg Chalets" wird eine Impulswirkung für das ganze Tal bringen.

Projekt "Arlberg Chalets"

Das bereits im Jahre 2008 von der Firma "Magnus-Invest" mit Sitz in Tirol geplante Projekt "Waldreich" wurde nun vom erfahrenen Lecher Projektentwickler Reinhard Wolf übernommen und soll bis Ende 2016 fertiggestellt werden. Die Investitionssumme dieses Großprojektes beträgt 23 Mio Euro.

Mit den Abrissarbeiten beim alten Steinhauser-Areal wurde mit Anfang August dieses Jahres der Grundstein für die Realisierung dieses Bauprojektes gelegt. Wie hinlänglich bekannt sollen auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Grundstück neben zwei Hauptgebäuden 34 Einzel-Chalets errichtet werden.

In den beiden Hauptgebäuden sind neben einem öffentlichen und ganzjährig geöffneten Gastronomiebetrieb auch noch Geschäftsflächen sowie ein großzügiger Wellnessbereich untergebracht. Das Herzstück der Anlage bildet ein attraktives Hallenbad mit Saunalandschaft. Die 34 entlang dem Hang angeordneten Ferienhäuser bieten auf einer Fläche von 79 bis 84 Quadratmeter vom geräumigen Badezimmer angefangen über einen Wohnraum mit heimeligem Kachelofen, bis hin zu einem Balkon gediegenen Luxus im alpinen Stil. Das Feriendorf selbst soll autofrei gestaltet werden. Die ankommenden Gäste können ihr Auto in der eigenen Tiefgarage unterhalb der Haupthäuser sicher verwahrt wissen.

Die Chalets selber verfügen über eine entsprechende Ferienwohnungswidmung, die bereits im Jahre 2008 durch die Gemeindevertretung einstimmig erteilt wurde. Sie können somit vermietet als auch selbst genutzt weden.

"Die überwiegende Mehrheit der Käufer nutzt diese Ferieneinheit nicht selbst, sondern stellt ihr Eigentum an wechselnde Gäste zur Verfügung, was wiederum auch zu einer Refinanzierung beiträgt", versichert der Projektentwickler Reinhard Wolf. Die Weitervermietung wird nach Angaben des Lechers über einen professionellen Partner mit weitläufigen Netzwerken abgewickelt und soll dem Klostertal zusätzliche Nächtigungen und Frequenz bescheren.

Die Gemeinde Dalaas erwartet sich durch diese Großinvestition einen Impuls für die ganze Region. Ebenso schafft das Projekt zusätzliche Arbeitsplätze im Dorf und soll neben weiteren Nächtigungen vorallem auch das touristische Angebotsfeld abrunden und nicht zuletzt auch zusätzliche Frequenz für die Bergbahnen bringen. Auch der Obmann des Tourismusausschusses Dalaas-Wald Walter Bilgeri steht dem Projekt sehr positiv gegenüber und sieht neben einem notwendigen zusätzlichen Gastronomiebetrieb, bei einer entsprechenden Weitervermietung, wichtige zusätzliche qualitativ hochwertige "warme Betten" in unserer Gemeinde.



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Dalaas und Wald!

Eingangs möchte ich mich recht herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen bei den Gemeindewahlen bedanken.

Aus Anlass des Jahrhunderthochwassers vor 10 Jahren bei uns im Land, möchte ich die Wichtigkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen, die in den vergangenen Jahren in unserer Gemeinde umgesetzt wurden, nochmals in Erinnerung rufen. Es sind an die zehn Verbauungsmaßnahmen die Dank Bund, Land und unserer Gemeinde realisiert werden konnten. Ohne die getroffenen Maßnahmen wären wahrscheinlich Vermurungen und Lawinenabgänge nicht zu vermeiden gewesen. Wäre die Alfenzuferverbauung ein Jahr vor dem Hochwasser nicht schon fertig gestellt gewesen, so wäre vermutlich ganz Dalaas am Verlauf der Alfenz überschwemmt worden oder die Lawine im Glongtobel 2011 wäre ohne Verbauung am Glongspitz bis zu den Häusern vorgedrungen. Die Räumung und die Verbauung unserer Wildbäche ist ein Prozess, der fortlaufend durchgeführt werden muss, da diese Bäche bei einem Schlagwetter wertvolles Siedlungs- oder Landwirtschaftsgebiet vermuren würden.

Ich glaube, es ist schon viel getan, aber es ist noch viel zu tun, damit wir auch weiter in einem sicheren Dorf leben können.

Euer Gemeinderat Willi Berthold



Gute Kinderbetreuungsangebote sichern die Attraktivität der Gemeinde nachhaltig.

Erster Sommerkindergarten in Dalaas/Wald

Bereits seit mehreren Jahren wird in der Gemeinde Dalaas eine Sommerkinderbetreuung angeboten. Hierfür wurde bislang über eine Bedarfserhebung festgestellt, an welchen Wochentagen der größte Bedarf für eine Kinderbetreuung besteht. Dieser folgend wurde der Kindergarten an zwei Wochentagen während den Ferien geöffnet.

In den heurigen Sommerferien wurde

erstmals ein durchgehender Sommerkindergarten angeboten. Jedes Kind, dass bereits während des Kindergartenjahres eine Gruppe des Kindergartens Dalaas bzw. des Integrationskindergartens Wald am Arlberg besucht hatte, konnte auch den Sommerkindergarten besuchen. Dieser fand täglich mit Ausnahme der ersten und letzten Ferienwoche statt. Die Kinder wurden von unseren Kindergartenpädagoginnen in einer altersgemischten Gruppe während den üblichen Kindergartenöffnungszeiten betreut. "Wir möchten mit diesem - gerade für eine Talgemeinde nicht üblichen Angebot - besonders Jungfamilien die besten Rahmenbedingungen bieten um sich in unserer Gemeinde wohl zu fühlen", freut sich Bürgermeister Christian Gantner über dieses Pilotprojekt, dass nun auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll.

Neuer Waldaufseher im hinteren Klostertal

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeindewahlen 2015 hat der ehemaligen Waldaufseher Florian Morscher den Landesdienst quittiert und übt nun das Amt des Bürgermeisters von Klösterle aus.

Als Nachfolger wurde nun für die Gemeinden Dalaas und Klösterle von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz Herr Matthias Bereuter bestellt. Die Aufgaben des Waldaufsehers beinhalten neben der Überwachung der Wälder, die Erstellung von Gutachten, Forststatistiken, auch die Waldpädagogik und forstliche Öffentlichkeitsarbeit sowie Beratungen bei der vermehrten Nutzung von Holzreserven. Auch die Agenden der Gebietsbetreuung im Natura 2000 Gebiet "Klostertaler Bergwälder" gingen in diesem Zuge an Waldaufseher Matthias Bereuter über. Im Tagesgeschäft übernimmt der Waldaufseher aber vor allem eine wichtige Funktion in der Beratung der Waldbesitzer. Sei es bei Pflegemaßnahmen, Holznutzungen aber auch Förderansuchen sowie bei groben Grenzfeststellungen steht auch der neue Waldaufseher Matthias Bereuter gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Er ist sowohl telefonisch (0664/6255 607) als auch per E-Mail matthias.bereuter@vorarlberg.at erreichbar.



VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Kurs "Motorsägenwartung und Ketteninstandsetzung"
Samstag, 17. Oktober 2015 von 9:00
- 12:00 oder 13:00 - 16:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindebauhof Klösterle

Kurs "Wie bewirtschafte ich meinen Wald?" (für Kleinwaldbesitzer) Freitag, 25. September 2015 von 14:00 - 17:00 Uhr und Samstag, 26. September 2015 von 09:00 - 17:00 Uhr

Referenten: Rudolf Schennach und Mag. Walter Amann Teilnehmer: mindestens 10 Personen Treffpunkt: Mehrzweckraum VS Dalaas

Anmeldungen für die Kurse bitte unter: 05574/400-DW 191 oder lfi@lk-vbg.at Kosten übernimmt die Regio Klostertal.



Ein "Pfüat Gott" an Pfarrer Pater Brugger und ein "Grüaß Gott" an Pfarrer Jose Chelangara.

Neuer Pfarrer für unser Dorf

Bereits bei seiner Pfarreinführung vor knapp einem Jahr hat Pfarrer Pater Brugger kein Geheimnis daraus gemacht, dass unsere Gemeinde nur ein Zwischenstopp auf seiner Heimreise in seine Heimat Südtirol sein wird und sein Aufenthalt auf ein Jahr beschränkt ist. Anfang September war es schließlich so weit und Herr Pfarrer Pater Brugger wurde feierlich verabschiedet. Wir möchten uns an dieser Stelle im Namen der Pfarrgemeinde aber auch im Namen der offiziellen Gemeinde Dalaas recht herzlich bei ihm für seine verdienstvolle seelsorgerische Arbeit in unserer Gemeinde bedanken.

Im Zuge eines von den Kindern feierlich umrahmten Festgottesdienstes in

beiden Pfarrkirchen Dalaas und Wald fand neben der Verabschiedung auch die Pfarreinführung unseres neuen Seelsorgers statt. Herr Pfarrer Jose Chelangara wurde durch Dekan Pater Adrian Buchtzik mit seiner neuen und verantwortungsvollen Aufgabe vertraut. Pfarrer Jose stammt aus Indien und war vorher bereits im Pfarrverband Bludenz tätig. Neben unseren beiden Pfarrern übernimmt der neue Geistliche auch die Pfarre St. Nikolaus in Braz. Wir hei-Ben Herrn Pfarrer Jose recht herzlich in unseren Pfarrgemeinden willkommen und wünschen ihm bei seiner Aufgabe alles erdenklich Gute und vor allem Gottes Segen. Wir sind sehr froh, einen so engagierten Seelsorger für unserer Gemeinde gefunden zu haben.



Werte Bürgerinnen und Bürger!

Ich war erstaunt, dass mir aus der Bevölkerung von Dalaas und Wald so viel Vertrauensvorschuss zugestanden wurde. Für mich ist dies nicht nur eine Anerkennung sondern viel mehr eine Verpflichtung aktiv in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Bereits im Vorfeld wurden in unserer Gemeinde wichtige Bausteine gesetzt, welche weitgehend fortzuführen sind. Die Schaffung von Wohnungsmöglichkeiten konnte konkret umgesetzt werden. Themen wie örtliche Arbeitsplätze und ländliche Entwicklung in Dalaas/Wald sind für mich weitere Inhalte, welche ich gerne aufgreifen möchte.

Die Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und in der Gemeindevertretung sowie mit unserem Bürgermeister konnte ich bereits als äußerst positiv erfahren. Die Sitzungen werden konstruktiv und zielorientiert abgehalten und es finden sachliche Diskussionen statt. Auch zukünftig erhoffe ich mir, gemeinsam mit den Verantwortlichen nachhaltige und zukunftsweisende Entscheidungen für die Gemeinde und ihrer Bürger/innen zu treffen.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken und werde mich bemühen, die Anliegen aus der Bevölkerung mit einzubeziehen.

Euer Gemeinderat Guntram Schaiden





Das Klostertaler Volksschulturnier ist ein Highlight im Sportkalender des Tales.

Mit Abwechslung durch den Sommer

Wie jedes Jahr bemühte sich die Gemeinde Dalaas auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen, der heimischen Gastronomie sowie des Klostertal Tourismus eine abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe für die Sommermonate zu organisieren.

Dämmerschoppen

Neben den Dämmerschoppen beim Gasthof Spullersee und im schönen Gastgarten des Gasthof Post mit der legendären "Arlberg Dixie Band" fand im Gasthof Tafelspitz zudem noch ein weiterer zünftiger Dämmerschoppen mit der Harmoniemusik Wald statt.

Dorfmarkt mit Dorfabend

Auch heuer fanden bereits zwei der insgesamt drei traditionellen Dalooser Dorfmärkte mit anschließendem Dorfabend statt.

Am ersten Freitag im Monat Juli und August verwandelte sich der Vorplatz der Volksschule Dalaas in einen großen Marktstand und die zahlreichen Marktbesucher aus nah und fern hatten die Auswahl an einem umfangreichen Sortiment aus heimischen Produkten, einzigartigen Kunstwerken und anderen Unikaten.

Der letzte Dorfmarkt in diesem Sommer findet am Freitag, dem 4. September 2015 mit der Harmoniemusik Dalaas und der Trachtengruppe Dalaas statt. Beginn des Dorfmarktes: 17:00 Uhr, Dorfabend: 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf zahrleiche Besucher/ innen aus nah und fern!

Klostertaler Feriensommer

Auch für unsere Kinder und Jugendliche sollte der Sommer alles andere als langweilig gewesen sein, denn auch heuer wurde bereits in altbewährter Tradition die Idee des Dalaaser Feriensommers für das ganze Klostertal übernommen. Durch die Organisation der Regio Klostertal und dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Ortsvereine und zahlreicher mitwirkender Privatpersonen, war es auch heuer wieder möglich, talweit ein sehr abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen anzubieten. Mit über 20 verschiedenen Veranstaltungen, angefangen vom Hula-Tanzen, Schnupperreiten, der Ferientanzwoche, über den Pizzabackkurs bis hin zum Honig schleudern war wohl für jeden die passende Ferienbeschäftigung dabei und es blieb keine Zeit für Langeweile.

Klostertaler Volksschulturnier

Großer Jubel war Ende Mai auf dem Fußballplatz Dalaas zu hören. Insgesamt fünf Mannschaften mit ingesamt 175 Kindern der Klostertaler Volksschulen kämpften fair und mit viel Ehrgeiz und Willen um den Titel des bereits schon 2. Klostertaler Volksschulturniers.

Alle Kinder zeigten ihr fußballerisches Können und zahlreiche Betreuer und Eltern fieberten lebhaft mit. Jedem Kind wurde von Bürgermeister Christian Gantner eine Medaille überreicht. Den Titel der 1. und 2. Klassen holte sich die Volksschule Dalaas. Auch bei den 3. und 4. Klassen war die Volksschule Dalaas Spitzenreiter.

Ein Dank gilt dem FC Klostertal mit seinen zahlreichen Helfern für die kostenlose Bewirtschaftung der jungen Kicker vor Ort.

Traditionelles Maibaumfest

Traditionell wurde auch heuer wieder am I. Mai auf dem Kristbergsaalparkplatz in Dalaas von den Steirern und Kärntnern der Dalaaser Maibaum aufgestellt.

Der rund 30-Meter hohe, festlich geschmückte Baum wurde mit musikalischer Begleitung der Harmoniemusik Dalaas aufgestellt. Im Festzelt sorgte Alleinunterhalter Andre Resch für beste Stimmung unter den zahlreichen Besuchern.

Auch die Verlosung des Maibaumes sowie weiterer wunderschöner Sachpreise wurde von den anwesenden Festbesuchern mit Spannung verfolgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem dem Organisationsteam und den zahlreichen fleißigen Helfern!



Der eigene Hausgarten bringt manche Köstlichkeit für Jung und Alt.

Lebendige Gartenjuwele

Unter dem Motto "Garta tuat guat" haben der Fachverband für Obst- und Gartenkultur Vorarlberg und das Land Vorarlberg alle bewährten und beliebten Kinderprojekte der Vorarlberger Obst- und Gartenbauvereine in einer praktischen Infomappe zusammengefasst. Dabei wurde vor allem das Ziel vor Augen gesetzt, die Freude an Gartenarbeiten aller Art altersgerecht und auf spielerische Weise zu vermitteln. Auch das Projekt des Kindergartens sowie der Volksschule Wald am Arlberg wurde in dieser übersichtlich gestaltenten Infomappen vorgestellt. Gemeinsam mit ihren Eltern legten ca. 30 Kinder unter der bewährten Leitung von Claudia Margreitter, Obfrau des Obst- und Gartenbauvereins Dalaas-Wald, große Begeisterung an den Tag und ein Gartenprojekt der besonderen Art wurde somit ins Leben gerufen. Das Material wurde von den Kindern selbst gesammelt und an mehreren Nachmittagen zu einer tollen Anlage

verarbeitet. So entstanden daraus eine tolle Kräuterspirale, ein Weidepavillon mit Weidestühlen sowie ein Etagenfrühbeet aus Steinen. Anschließend bepflanzten die Kinder mit ihren Pädagoginnen und Lehrpersonen "ihren" Garten. Das angepflanzte Gemüse und Obst wurden nach erfolgreicher Ernte von den Kindern selbst zu leckeren Speisen verarbeitet. In dieser Mappe ist die Zusammenarbeit der zahlreichen Obst- und Gartenbauvereine des Landes mit verschiedenen Einrichtungen dokumentiert. Interessierte können diese Mappe unter: schrift@ogv.at anfordern.

Ein weiteres Projekt des Obst- und Gartenbauvereins Dalaas-Wald war das Pflanzen von Weidekätzchen an ausgesuchten Stellen im Gemeindegebiet von Dalaas und Wald gemeinsam mit Kindern der Volksschule Wald, um unter anderen auf die Wichtigkeit des Fortbestandes unserer Honigbienen aufmerksam zu machen.

Friedhofspflege in Dalaas

Über Initiative von VBGM Martin Burtscher wurde heuer erstmals eine gemeinschaftliche Grab- und Friedhofspflege Aktion organisiert.

Der Kameradschaftsbund Dalaas-Wald unter der Leitung von Obmann Hermann Loretz hat sich dankenderweise bereit erklärt, mit seinen Mitgliedern diese Aktion anzuführen. Dafür im Namen der Gemeinde Dalaas, aber auch im Namen aller Grabbesitzer ein recht herzliches Vergelt 's Gott an den Verein. So konnten mit der Unterstützung zahlreicher weiterer freiwilliger Helfer notwendige Arbeiten im Umfeld des Friedhofs und an den Grabanlagen durchgeführt werden.

Willkommen in Dalaas!

Auf Grund der anhaltenden Unruhen im Nahen Osten und vielen anderen - auch afrikanischen Kriegsgebieten - haben wir es derzeit weltweit mit der größten Flüchtlingssituaiton seit dem Zweiten Weltkrieg zu tun. Diese Flüchtlingsströme stellen unsere Gesellschaft vor eine große Herausforderung.

Auch der Gemeinde Dalaas war es von Beginn an ein großes Anliegen, in dieser Situation Kriegsflüchtlinge aufzunehmen. Seit Anfang August ist Dalaas die neue Heimat für vier junge Somalis. Sie wohnen in den ehemaligen Personalwohnungen der ÖBB oberhalb der Pfarrkirche St. Oswald in Dalaas. Ein besonderer Dank gebührt der Skischule Lech, die als nunmehrige Besitzerin der Wohnungen umgehend einer Unterbringung zugestimmt hat. Ebenso den sehr engagierten Nachbarn die bereits einen Deutschkurs und viele andere Aktionen organisiert haben.

Die jungen Männer sind sehr dankbar über die entgegengebrachte Gastfreundschaft in unserer Gemeinde. Bei einem gemeinsamen Kennenlernabend mit den Nachbarn haben sie dies auch entsprechend zum Ausdruck gebracht. Um ihnen einen weitgehend normalen Alltag zu ermöglichen sind wir derzeit noch auf der Suche nach gebrauchten Fahrrädern sowie Sport- und Winterbekleidung. Die Kleidungsgegenstände können bei unserer Ortsvorsteherin Claudia Margreitter in Wald abgegeben werden. Von ihr werden sie sortiert und an die jungen Männer (Jhg. 94, 95, 96 und 87) übergeben. Alle anderen Spenden können gerne beim Gemeindeamt Dalaas abgegeben werden.



Nicht nur die Kinder hatten sichtlich Spaß bei der Eröffnung der Kindergartenausstellung.

Faschingstreiben in Dalaas

Unter dem Motto "Wilder Westen" veranstaltete das engagierte Team des Familienverbandes Klostertal mit zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern den diesjährigen Faschingsball und öffnete im Kristberg-Saloon die Pforten.

Zahlreiche Maskierte aus nah und fern ließen sich den legendären Auftritt von Conchita Wurst nicht entgehen und belagerten den Kristbergsaal regelrecht. Auch zwei Line-Dance-Gruppen brachten ordentlich Schwung in den Saloon. Im Anschluss an das Abendprogramm sorgte dann die Band "Zündstoff" für beste Unterhaltung und rockte bis in die frühen Morgenstunden.

Gleich am nächsten Tag veranstalteten die Dalooser Faschingsnarra den bereits schon traditionellen Kinderfasching im Kristbergsaal, damit auch die kleinen Mäschgerle ein Faschingserlebnis der besonderen Art erleben durften.

Ein abwechslungsreiches Programm begeisterte nicht nur die jungen Besucher.

Die Klostertaler Gardemädchen gaben ihr Bestes und auch die Schlagwerk-Truppe der Musikschule Klostertal brachten den Saal regelrecht zum Beben. Bei Clownfrau Blombiene wurden dann schlussendlich alle Lachmuskeln bis aufs Äußerste strapaziert.

Ein herzliches Dankeschön beiden Vereinen für die Durchführung dieser Veranstaltungen und Belebung der Närrischen Zeit!

Im Kindergarten ist immer was los

Kleine Künstler ganz groß

Unter dem Motto "Kleine Künstler ganz groß" wurde im Juni die Kunstausstellung des Kindergarten Dalaas mit einem ausdrucksvollen Farbentanz eröffnet und die zahlreich erschienenen Besucher mit Freude und Begeisterung begrüßt. Gemeinsam mit ihren Kindergartenpädagoginnen machten sich die kleinen Künstler auf den Weg, um selbst kreativ zu werden.

Mit unterschiedlichsten Materialien wurde gearbeitet und gewerkelt und dabei standen Schaffensfreude, Farbenliebe und Experimentierlust im Vordergrund. Die Kinder durften ihren eigenen Stil entwickeln und so entstanden im Laufe des Kindergartenjahres faszinierende und einzigartige Kunstwerke. Bei der Ausstellung wurden die jeweiligen Uni-

kate mit ihren einzelnen Arbeitsschritten genau beschrieben. Eröffnet wurde die Ausstellung ganz offiziell von Bürgermeister Christian Gantner. Im Anschluss freuten sich die Eltern, Großeltern und zahlreichen Freunde über die Vielfalt der Kunstwerke.

Im Künstlerkaffee konnten sich die Besucher nach einem ergiebigen Rundgang mit Kaffee uns selbstgebackenem Kuchen stärken.

Kasperl und die Klimafee

Ebenfalls im Juni gastierte im Kindergarten Wald am Arlberg das Puppentheater "Kasperl und die Klimafee", welches speziell für e5-Regionen durch ganz Österreich tourte. Bei der Vorführung im Turnsaal der Volksschule Wald am Arlberg waren auch die Kinder des

Kindergarten Dalaas zu Besuch. Die Referentinnen machten mit ihrem Puppentheater speziell auf die Themen Mobilität, Müll, Ernährung und Landwirtschaft aufmerksam.

Zwei neue Gesichter

Ab Herbst 2015 dürfen wir im Kindergarten Dalaas und auch im Kindergarten Wald jeweils eine neue Kindergartenpädagogin herzlich willkommen heißen. In Dalaas wird Bianca Sperl aus Braz das Kindergartenteam bei der Arbeit unterstützen, im Kindergarten Wald freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Desiree Konzett aus Klösterle.

Wir wünschen unseren neuen Pädagoginnen alles Gute und viel Freude bei der Arbeit mit unseren Kindern.



Wahre Kunstwerke sind die neuen Frauen-Trachten der Harmoniemusik Dalaas.

Neue Trachten der HM Dalaas

Schon lange hegten einige Musikantinnen der Harmoniemusik Dalaas den Wunsch, eine eigene Frauentracht anzuschaffen. Aus finanziellen Gründen wurde dieser Traum jedoch immer wieder beiseite geschoben. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Dalaas und dem Vorarlberger Landestrachtenverband sowie unzählbarer Arbeitsstunden der fleißigen Frauen wurde der Traum dann doch erfüllt und die Harmoniemusik Dalaas durfte bei ihrem Osterkonzert als erster Musikverein im Klostertal eine eigene Frauentracht präsentieren. Das neue Musikantendirndl ist der Klostertaler Tracht sehr angelehnt und wurde in den Farben der Männertracht entworfen. Mit einem schwarzen Rock, einem

roten Leib, blauer Schürze und Jacke spiegeln sich die Farben in der Tracht der männlichen Musikanten.

Unter der Anleitung der drei erfahrenen Schneiderinnen Anita Nigg, Petra Hartmann und Gerlinde Burtscher wurden für jedes einzelne Dirndl rund 65 Stunden investiert. Die Kosten für eine Frauentracht liegen bei ca. Euro 1.500,00 und konnten nur dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, des Landestrachtenverbandes sowie großzügiger Spenden aus der Bevölkerung getragen werden. Aber auch die Männer durften sich beim diesjährigen Osterkonzert über ein neues Kleidungsstück freuen und präsentierten voller Stolz ihre neuen Trachten-Lederhosen.

Elternberatungstermine

Die Elternberatung findet an folgenden Tagen jeweils von 14:00 - 15:00 Uhr statt:

Ärztehaus Dalaas:

Montag, 5. Oktober 2015 Montag, 2. November 2015 Montag, 7. Dezember 2015

Volksschule Wald am Arlberg:

Montag, 12. Oktober 2015 Montag, 9. November 2015 Montag, 14. Dezember 2015

Mit kompetentem Rat steht Frau Blaas den frischgebackenen Eltern zur Verfügung und hilft bei Fragen verschiedenster Art.

Einhaltung von Ruhezeiten

Jedes Zusammenleben erfordert eine gewisse Rücksichtnahme auf die Anderen. Aufgrund wiederholter Anregungen werden alle Gemeindebürger/innen gebeten, die Mittags- und Abendruhe ihrer Nachbarn nicht durch laute Geräte (z.B. Rasenmäher, Holzspaltmaschine, etc.) zu stören. Ebenso gilt auch, früh morgens sollten lärmerzeugende Arbeiten im Freien nicht zu früh aufgenommen werden.

Wir bitten um spezielle Rücksichtnahme an Sonn- und Feiertagen und danken im Namen einer zufriedenen Bevölkerung von Dalaas-Wald für das entgegengebrachte Verständnis!





Recht herzliche Gratulation allen Frischvermählten und Hochzeitsjubilaren in unserer Gemeinde.

Hochzeitsjubiläen

Den **ewigen Bund fürs Leben** schlossen am:

28.05.2015:

Sanchez Colado Lorena Maria und Belciug Ionut, Radona 123

29.05.2015:

Dietrich Viktoria und Lindner Emanuel, Sonnenhalb 137c

31.07.2015:

Stemer Michaela und Fritz Matthias, Gaues 186

03.09.2015:

Zech Katja und Hilbrand Herbert, Obere Gasse 84a "Silberne Hochzeit" feierten bzw. feiern am:

03.08.2015:

Ulrike und Bruno Gantner, Mason 222

10.08.2015:

Tamara und Werner Mitterlehner, Arlbergstraße 89

26.09.2015:

Rita und Raimund Wibmer, Klostertalerstraße 98c "Goldene Hochzeit" feiern am:

10.09.2015:

Aloisia und Emil Dünser, Obere Gasse 73

04.10.2015:

Elfriede und Wilfried Elsensohn, Kraftwerksiedlung | 15/2

23.10.2015:

Rosmarie und Armin Salzgeber, Obere Gasse 4

Ihre Versicherungsberater in Ihrer Nähe:



Wir wünschen den Jubilaren von ganzem Herzen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Liebe besteht nicht darin, dass man einander anschaut, sondern dass man gemeinsam in dieselbe Richtung blickt."

(Antoine de Saint-Exupery)



Wir wünschen den zahlreichen neuen Erdenbürgern alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Neuankömmlinge

15.12.2014: Elina

Tochter von Sabine Rinderer und Martin Würbel, Winkel 20b

28.12.2014: Wendelin Maximilian

Sohn von Diana Koch und Martin Murr, Obermarias 191

18.01.2015: Sarah

Tochter von Sarah Salzgeber und Michael Milanovic, Poller 87

03.03.2015: Kiano

Sohn von Bianca Schuster und Michael Spettel, Untermarias 203d

05.03.2015: Liam James

Sohn von Kathrin und Donald James Novis, Obere Gasse 72a

24.05.2015: Marc

Sohn von Jasmin Holluber und Jürgen Oberluggauer, Göttschlig 9

29.06.20 | 5: Alexa

Tochter von Ramona Remta und Stefan Weszeli, Klostertalerstraße 102a/2

06.08.2015: Julian

Sohn von Nadine und Roland Brunner, Klostertalerstraße 32a

12.08.2015: Aaron

Sohn von Angelika Stubenruß und Christian Jonsson, Mason 217b

Wir heißen die neuen Erdenbürger recht herzlich willkommen!

Wir nehmen Abschied

Pisoni Ilga

geb.: 18.06.1949 - gest.: 09.01.2015

Stemmer Bruno

geb.: 08.10.1952 - gest.: 14.01.2015

Grigoryan Oganes

geb.: 13.10.1969 - gest.: 21.01.2015

Konzett Albert

geb.: 22.03.1928 - gest.: 01.03.2015

Heel Robert

geb.: 11.12.1945 - gest.: 17.03.2015

Schwaiger Alois

geb.: 15.10.1949 - gest.: 09.05.2015

Fritz Reinhold

geb.: 11.07.1948 - gest.: 14.05.2015

Wachter Herta

geb.: 25.02.1932 - gest.: 21.05.2015

Stürz Alfred

geb.: 30.04.1933 - gest.: 10.06.2015

Nuderscher Alfons

geb.: 14.09.1921 - gest.: 13.06.2015

Hrach Berta

geb.: 13.07.1921 - gest.: 20.06.2015

Erne Eugen

geb.: 26.06.1926 - gest.: 24.06.2015

Hoch Ernst

geb.: 03.03.1937 - gest.: 02.07.2015

Zudrell Aloysia

geb.: 27.12.1919 - gest.: 27.07.2015

Oberhammer Erika

geb.: 06.04.1926 - gest.: 27.07.2015

Mattle Werner

geb.: 17.10.1927 - gest.: 30.07.2015

Kurzemann Johann

geb.: 20.04.1953 - gest.: 27.08.2015

Bregant Ida

geb.: 02.12.1933 - gest.: 30.08.2015

In Kürze feiern:

September

02.09. Tscholl Armin (87)

03.09. Stürz Marianne (88)

04.09. Forster Ferdinand (79)

09.09. Mangeng Berta (77)

10.09. Strolz Hubert (76)

11.09. Pisoni Hedwig (74)

15.09. Mangeng Albert (73)

18.09. Hoch Emma (91)

19.09. Fritz Ernst (70)

22.09. Mangeng Edwin (72)

24.09. Fritz Charlotte (78)

25.09. Konzett Agnes (81)

29.09. Zettl Gertrud (70)

Oktober

01.10. Forster Paula (80)

06.10. Burtscher Brunhilde (70)

11.10. Weger Emma (90)

13.10. Gmeiner Bruno (91)

13.10. Steinhauser Erich (74)

16.10.Tscholl Friederike (84)

10.10.15c1on 11cdc11cc (0

22.10. Gantner Rudolf (81)

25.10. Stemer Johann (74)

29.10. Plattner Josef (74)

November

07.11. Wachter Arthur (83)

10.11. Bitschnau Helmut (83)

14.11. Konzett Günter (77)

17.11. Wachter Ida (80)

18.11. Preiml Siegrid (72)

23.11. Veith Ernst (75)

29.11. Zudrell Frieda (90)

Dezember

01.12. Bitschnau Rosa (87)

02.12. Konzett Helmut (80)

04.12. Gantner Theresia (81)

13.12. Margreitter Alwin (77)

(Fortsetzung auf Seite 19)



Eugen Salzgeber wurde am 07.01.87 Jahre alt



Pauline Lorber feierte am 31.01. ihren 87er



Waltraud Düngler wurde am 18.01.89 Jahre alt



Paulina Sauerwein feierte am 23.01. ihren 87er



Frieda Milanovic 88

Wir gratulieren recht herzlich...

Maria Klaudrat wurde am 25.02.87

Michael Aufhammer wurde am 07.01.86



Viktoria Ganahl feierte am 17.02. ihren 85. Geburtstag

Charlotte Thoma wurde am 08.05.86 Jahre



Franz Roßkopf wurde am 28.05.88 Jahre



llse Ganahl feierte am 09.06. ihren 91er





Am 12.06. wurde Elwina Remta 90 Jahre alt



Johanna Metzger feierte am 24.01. ihren 85. Geburtstag



Schwaiger Irma wurde am 12.07.86 Jahre alt



Gisela Gaida wurde am 28.07.91



Friedrich Engstler feierte am 29.07. seinen 80er



Eduard Klaudrat wurde am 04.08.88 Jahre



Rudolf Sauerwein feierte am 17.08. seinen 89er













Rosa Hilbrand wurde am 24.01. 93 Jahre



Rosa Konzett feierte am 01.02. ihren 89. Geburtstag



Unser Herr Pfarrer Anton Kegle durfte heuer am 24. Februar seinen 103. Geburtstag feiern.

...und wünschen alles Gute!

Die Eheleute Ida und Arthur Wachter feierten am 25.07.2015 ihre DIAMANTENE HOCHZEIT



Priska Margreitter wurde am 26.02.87

Margareta Tscholl feierte am 4.6. ihren 85er

Rosa Matt vollendete am 17.07. ihr 90. Lebensjahr

Rosa Burtscher wurde am 15.07.94 Jahre alt

Irma Schranz w<u>urde</u> am 25.07.85 Jahre



Margarethe Bitschnau wurde am 22.04.90



Willi Fritz wurde am 08.05. 98 Jahre alt



Maria Jenny vollendete am 03.05 ihr 87. Lebensjahr



Gertrud Strolz wurde



In Kürze feiern:

(Fortsetzung von Seite 17)

13.12. Weg Olga (80)

14.12. Möderle Gertrud (76)

17.12. Konzett Berta (78)

17.12. Margreitter Kreszenz (97)

24.12.Tscholl Gottfrieda (85)

25.12. Kargl Rosmarie (81)

29.12. Ronacher Elisabeth (83)

31.12. Vonblon Alfred (72)

Wir gratulieren bereits im Voraus!



Beim Training mit der Real Madrid Fußballschule ging für manchen Jungkicker ein Traum in Erfüllung.

Erfolgreiche Sportler in unserer Gemeinde

Turner

Eine Mannschaft der Turnerschaft Dalaas hat im Juni bei der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft in Turn 10 teilgenommen. Die Klostertaler Turnerinnen traten dabei in der Altersklasse AK 14 an und konnten den tollen dritten Platz erreichen. Wir gratulieren den erfolgreichen jungen Damen Yola, Sarah, Valentina und Lisa ganz herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und wünschen weiterhein viel Erfolg und alles Gute!

Sportschützen

Bei der Landesmeisterschaft der Schützen in Höchst durfte Luzia Horvath aus Wald am Arlberg den verdienten Landesmeistertitel in der Kategorie "50m Gewehr Liegend" mit nach Hause nehmen. Nach dem Landesmeistertitel seiner Frau eroberte Adi Horvath bei

den Österreichischen Meisterschaften der Schützen im Bundesleistungszentrum Arzl/Innsbruck die Mannschafts-Bronzemedaille. Wir gratulieren den engagierten Sportschützen zu dieser hervorragenden Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg und gut Schuss!

Fußballprofi Fischer Alexander

Alexander Fischer aus Dalaas ist 15 Jahre alt, derzeit Schüler des Privatgymnasiums Mehrerau und gehört zu den größten Talenten im heimischen Fußball. Beim Swiss Cup in Ruggel betritt der AKA-U16-Spieler nun zum ersten Mal die internationale Bühne und nutzt diese große Chance, um vielleicht als Nachwuchstalent entdeckt zu werden. Denn zu diesem bekannten Nachwuchsturnier entsenden viele internationale Klubs ihre Talente-Späher um auf die

Suche nach Stars von morgen zu gehen. Damit würde sich Alexanders größter Traum erfüllen. Wir wünschen dem jungen Fußballprofi auf jeden Fall viel Glück und Erfolg!

Fußballcamp,,Fundacion Real Madrid"

Der FC Klostertal organisierte erstmals das Fußballcamp der "Königlichen" auf dem Fußballplatz Dalaas. Campleiter Jochen Haberle und sein Team von der Stiftung "Fundacion Real Madrid" trainierten in dieser anstrengenden Woche insgesamt 53 junge Vorarlberger Fußballer. Am Freitag wurden dann drei Kicker auserkoren, die es zur Endauswahl in Österreich schaffen. Wir gratulieren unserem jungen Fußballprofi Elias Amann zu diesem Erfolg und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.

Qi Gong-Kurs in Dalaas

Mit langsamen, fließenden Bewegungen kommen bei Qi Gong Körper und Geist zur Ruhe. Die innere Batterie kann somit wieder aufgeladen werden. Auch in Dalaas bietet sich nun die Möglichkeit, diese chinesische Form der Gesundheitsgymnastik anzuwenden bzw. zu erlernen. Qi Gong Trainer Andreas Küng, MSc möchte am Mittwoch, dem 30. September 2015 alle Interessierten in den Mehrzweckraum der Volksschule Dalaas zu einem unverbindlichen, kostenlosen

Schnupperkurs in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr einladen.

Die weiteren Kurse finden dann jeweils am Mittwoch bis Ende Jänner 2016 ebenfalls im Mehrzweckraum der VS Dalaas statt.

10 Einheiten kosten EUR 140,00 und die Anmeldung erfolgt direkt bei Qi Gong-Trainer Andreas Küng: Tel.: 0699/17718293 E-Mail: kueng.andreas@gmail.com





Gemeinsam mit den Einheimischen wurden wichtige Lichtanlagen gefertigt.

Hilfsprojekt Südsudan

Ein ganz besonderes Projekt führte der bereits für seine Sudan-Aktionen und Sudanreisen bekannte Richard Burtscher und seine Begleiter/innen Margot, Franziska, Dagmar und Manuel für den Südsudan aus.

Mit Hilfe der Sonne und der neuesten Technik wollten die fünf engagierten Klostertaler/innen Licht in die entlegensten Dörfer des Südsudan bringen. Mit einem Gesamtgewicht von rund 230 kg pro Koffer reisten sie mit ingesamt 105 Photovoltaik-Anlagen bis zur Missionsstation der Coboni Missionare, welche vom Südtiroler Bruder Erich Fischnaller geleitet wird. Das Ziel des Projektes war, die Solaranlagen vor Ort

zusammenzubauen und den in der Missionsstation beschäftigten Elektriker einzuschulen. Da die Missionsstation selber auch noch über keine Stromversorgung verfügt, wurde diese als allererste mit Strom versorgt.

Bei der Vorführung der ersten, fertig montierten Lichtanlage waren alle von der einfachen Handhabung und der großen Lichtstärke begeistert.

Die Solarlampen sollen vor Ort zu einem angemessenen Preis verkauft werden und auch den ärmsten Bewohner/innen in den entlegensten Orten soll der Erwerb einer Lampe möglich sein, um mittels dieser neuen Lichtquelle zumindest ein bisschen Licht in ihre dunklen Lehmhütten zu bringen.

Neue Struktur bei der REGIO

In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche Projekte durch die REGIO Klostertal initiiert und abgewickelt werden. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle dem scheidenden Obmann Dietmar Tschohl, der der REGIO seit ihrer Neugründung mit großem Engagment vorgestanden ist. Ebenso, der auf Grund ihres Umzuges in den Bregenzerwald gewechselten Geschäftsführerin, Andrea Mayer. Nachdem es beinahe zeitgleich zum Abgang des Obmannes und der Geschäftsführerin gekommen ist, haben sich die Bürgermeister des Tales in mehreren Workshops intensiv

mit der weiteren Zukunft der REGIO Klostertal befasst. Man war einhellig der Meinung, dass die REGIO wichtig für die Zukunft unseres Tales ist und wir sie noch näher zu den Menschen holen wollen. Dabei sollen sich unter der geschäftsführenden Obmannschaft von BGM Eugen Hartmann auch die einzelnen Talbürgermeister sowie die neue REGIO-Assistentin Anna Engstler wieder vermehrt um Schwerpunktthemen kümmern. Auch soll die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lech über das Arbeitsprogramm "Vision Klostertal/ Arlberg" weiter gestärkt werden.

Bürgermeister Sprechstunden

Um den Anliegen der Bevölkerung noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken, bietet Bürgermeister Christian Gantner zusätzliche Sprechstunden in den jeweiligen Ortsteilen an. Die Sprechstunden finden jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Volksschule Wald und jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Dalaas statt. Zur besseren Planung der Gespräche wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

Notariatssprechstunden

Als besonderen Service im Klostertal bieten die öffentlichen Notare Dr. Egon Kasseroler und Dr. Herbert Kessler immer wieder Sprechtage in der Gemeinde Dalaas an. Bei diesen Terminen können kostenlos Beratungen im Zusammenhang mit Vertragsangelegenheiten, Erbschaftsfragen und andere juristische Auskünfte eingeholt werden. Der nächste Sprechtag mit Notar Dr. Herbert Kessler findet am Donnerstag, dem 1. Oktober 2015, von 17:00 bis 19:00 Uhr im kleinen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Dalaas statt.

Vortrag "Das Ländle und die Gruselschau"

Die Menschheit verändert den Planeten Erde in nie gekannter Größenordnung - und das nicht zu ihrem eigenen Vorteil. Das Ländle und die Gruselschau - mit Lebenslust in den globalen Umweltwandel. Referent: Dipl.natw. ETH Rochus Schertler Freitag, 2. Oktober 2015, 19:00 Uhr im Mehrzweckraum Dalaas



Beim neuen Jugendraum "S16" wird auch von den Jugendlichen selbst Hand angelegt.

Pumpen- und Ventiltauschaktion

Heizungspumpen arbeiten im Dauereinsatz, um das Heizwasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern oder in die Fußbodenheizung zu befördern. Hocheffiziente Heizungspumpen reduzieren den Stromverbrauch gegenüber veralteten Umwälzpumpen um bis zu 80%. Die VKW und die VKW-Ökostrom GmbH. fördern den Pumpentausch mit Euro 50,00 je Pumpe (inkl. MWSt.). Zusätzlich erhält man von unserem Installateur Oswald Wachter (Tel: 05585/20106 oder 0664/1506755) einen Rabatt von Euro 30,00 je Pumpe.

Daraus ergibt sich ein Gesamtvorteil von Euro 80,00 für einen Pumpentausch. Weitere Informationen zur Förderung: VKW Kundenservice 05574/9000

Eine weitere kostengünstige Sparmaßnahme ist das Auswechseln der alten
Heizkörperventile gegen Thermostatventile. Diese halten nämlich die
Raumtemperatur konstant auf dem
eingestellten Temperaturniveau und
verhindern eine unnötige Erwärmung
der Raumtemperatur.
Die Klima- und Energiemodellregi-

on Klostertal fördert die ersten 100 eingebauten Thermostatventile mit je Euro 25,00 je Ventil (max. 10 Ventile pro Haushalt) und unser Installateur Oswald Wachter gewährt zusätzlich einen Rabatt von Euro 5,00 pro Ventil.

Weitere Informationen zu dieser Tauschaktion erteilt jederzeit gerne die REGIO Klostertal (Tel.: 0660/857 20 12 bzw. E-Mail: info@klostertal.org) sowie der Fachinstallateur Oswald Wachter direkt (Tel.: 20 106 bzw. E-Mail: info@wachterinstallationen.at)

Neuer Jugendtreff in Wald am Arlberg

Der bisherige Jugendtreff "S16" war bislang am sogenannten "Oberen Sonnenkopfparkplatz" in zwei gebrauchten Wohncontainern, untergebracht, die von den Jugendlichen gekonnt gestaltet und adaptiert wurden untergebracht. Dieser Treff war eine gute Einrichtung für den Start und wurde von den Jugendlichen aus dem ganzen Tal auch sehr gut angenommen. Man hatte sich jedoch von Anfang an darauf geeinigt, dass es sich dabei nur um eine Übergangslösung, gerade in Hinblick auf die Raumqualität, die Raumgröße sowie die sanitären Einrichtungen handelt. In einem breiten Prozess gemeinsam mit den Jugendlichen und den professionellen Betreuer/ innen der Villa K., die für die Jugendarbeit im Klostertal verantwortlich sind, wurde ein neues Raumkonzept gestaltet. Es wurde besonderes Augenmerk darauf

gelegt, dass die Räumlichkeit vielseitig nutzbar ist und auch den zukünftigen Anforderungen eines Jugendtreffs Rechnung trägt, gleichzeitig aber in einem angemessenen Rahmen bleibt. Die Premisse war: Die Qualität eines Mercedes, die Robustheit eines Land Rovers und der Preis eines Volkswagens. Den Verantwortlichen war es wichtig, die Jugendlichen nicht nur in die Planung sondern auch in die konkrete Umsetzung mit einzubeziehen. So legen sie bei der Fassadengestaltung und bei der Inneneinrichtung selbst Hand an. Der neue Jugendtreff wird nun anders situiert und im westlichen Bereich des "Oberen Sonnenkopfparkplatzes" errichtet. Es handelt sich dabei um aneinander gereihte Wohncontainer, welche mit einer Holzfassade verschalt und mit einem Pultdach eingedeckt werden. Das Pultdach wird auf die ganze Länge Richtung Westen noch zusätzlich verlängert, sodass sich dadurch ein gemütlicher und überdachter Terrassenbereich ergibt. Im Inneren des Jugendhauses befindet sich neben einem kleinen Kochbereich, einem abgetrennten Bürobereich für die Betreuer und WC-Analgen vor allem ein großer Aufenthaltsbereich, welcher von den Jugendlichen selbst gestaltet und eingerichtet wird. Um auch einen sicheren Zugang zum Jugendtreff abseits der Straße zu gewähren, wird der "Gehweg Sonnenkopf" verlängert und mit einer zusätzlichen Straßenbeleuchtung auch eine sichere Ausleuchtung dieses Bereiches gewährleistet. Finanziert wird der Jugendtreff über ein gemeinsames REGIO-Projekt der Klostertaler Gemeinden mit Unterstützung des Landes und der Bruderschaft St. Christoph.



Das Haus Klostertal zählt zu den wichtigsten Sozialeinrichtungen im Tal.

Zehn Jahre Haus Klostertal

Mit einem Festgottesdienst, einem grandiosen Festakt und einem Tag der offenen Tür wurde in Innerbraz das 10-jährige Jubiläum des Sozialzentrums Haus Klostertal gebührend gefeiert.

Das Haus Klostertal ist seit Bestehen eine Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen aus dem ganzen Tal. So feierte auch das ganze Tal mit.

Mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Braz wurde das 10-Jahre-Jubiläumsfest am Sonntag, dem 6. September 2015 feierlich eröffnet. Pfarrer Peter Haas zelebrierte den Gottesdienst, der von Mitarbeiter/innen und dem Team Ehrenamt gestaltet wurde.

Im Anschluss ging es dann ins Haus Klostertal, wo Heimleiter Dietmar Durig zum "Fest der Begegnung", wie es in der Einladung betitelt wurde, neben Bewohnern, Mitarbeitern, Mitgliedern des Team Ehrenamt auch zahlreiche Ehrengäste recht herzlich begrüßen konnte. Alle Bürgermeister des Tales, von Lech bis Bludenz, ließen es sich nicht nehmen, diesen Festtag mit den Bewohnern und Mitarbeitern zu feiern. Auch Pfarrer Peter Haas nahm die Einladung gerne an.

Altbürgermeister und neuer Obmann des Krankenpflegevereins Klostertal Werner Walser konnte über das Entstehen des Haus Klostertal von der Standortsuche über die Planung bis hin zur Fertigstellung ausführlich berichten. Das Haus Klostertal ist mit Physiotherapie, Spielgruppe und Betreuung von pflegbedürftigen Mitmenschen ein bunt gemischtes und auch vielfältig genutztes Haus. Dieses ist nicht nur offen gebaut, sondern wird auch so gelebt.

Das Haus Klostertal ist eines von sieben Heimen der Benevit Vorarlberger Pflegemanagement GmbH. Es wurde vor 10 Jahren, nach einem nicht ganz so einfachen Start, am jetzigen Standort erbaut und beherbergt 34 Pflegebetten und vier behindertengerecht ausgestattete 2-Zimmer-Wohnungen. Die Pflegebetten sind für stationäre Pflege, aber bei Bedarf und Verfügbarkeit auch für Urlaubs- und Übergangspflege installiert.

Nach dem offiziellen Festakt hatten die Ehrengäste und Besucher die Möglichkeit, das Haus Klostertal mit seinen verschiedensten Bereichen und Schwerpunkten zu besichtigen. Die kleinen Besucher wurden in der Zwischenzeit in der Spielgruppe bestens betreut und wer wollte, konnte sich phantasievoll schminken lassen.

Infostände gaben Auskunft rund um das Thema Pflege. Auch die Physiotherapie Klostertal hielt ihre Tür an diesem Tage zur Besichtigung offen.

Abschließend ließen Klein und Groß als Zeichen des "Festes der Begegnung" "bunte Luftballons mit Wünschen in den Himmel steigen.

Termine auf einen Blick

2. Oktober: Premiere Theatergruppe Wald-Dalaas "Alles tanzt nach meiner Pfeife" 20:00 Uhr, Kristbergsaal

3. Oktober: Ehrungsabend des Blasmusikverbandsee Bez. Bludenz, Kristbergsaal

4. Oktober: Theateraufführung, (Nachmittagsvorstellung), Kristbergsaal

10. Oktober: Theateraufführung, 20:00 Uhr, Kristbergsaal

10. Oktober: Besichtigung Kraftwerk Klösterle, Anmeldungen unter 0660/8572012

II. Oktober: Theateraufführung, (Nachmittagsvorstellung), Kristbergsaal

15. Oktober: Vortrag Clemens Maria Mohr "Körper und Geist", Saal Maschol

17. Oktober: Theateraufführung, 20:00 Uhr, Kristbergsaal

17. Oktober: Fotoworkshop für Jugendliche, Anmeldungen unter 05582/777

24. Oktober: Züchterball der Landjugend Klostertal, 20:00 Uhr, Kristbergsaal

8. November: Preisjassen Ortsfeuerwehr Wald, 14:00 Uhr, Kristbergsaal

14. November: Gugga-Party, Kristbergsaal **22. November:** Dalaaser Adventmarkt, Parkplatz Schwimmbad

29. November: Suppentag des Frauenteam Dalaas-Wald, Kristbergsaal

6. Dezember: Waldner Weihnachtsmarkt, Vorplatz Bäckerei Albrecht

16. Dezember: Seniorenweihnacht, Kristbergsaal Dalaas

24. Dezember: Friedenslichtaktion der Ortsfeuerwehren Dalaas und Wald jeweils in den Gerätehäusern in Dalaas und Wald

26. Dezember: Dorfweihnacht 2015,

Wachterhaus Dalaas



Gemeinde Dalaas
Telefon 05585 / 7201
Fax 05585 / 7520
email gemeindeamt@dalaas.at
www.dalaas-wald.info